Objekt: Talpa, Bartolo: Federico Gonzaga

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Renaissance
Inventarnummer: 18216323

Beschreibung

Guss, zweiseitig, oben gelocht. - Federico Gonzaga (1441-1484) wurde 1478 Markgraf von Mantua. - Laut Börner (1997) 33 steht EPO möglicherweise für 'Epicorum Poetarum Optimus' und könnte an Vergil erinnern, der aus Mantua stammte. Vgl. dagegen Pollard (2007) 128 (ex Populo); kritisch auch Salton (1994) 77.

Vorderseite: Büste des Markgrafen Federico Gonza mit halblangen, gewellten Haaren und Klappmütze nach links.

Rückseite: Die Aufschrift EPO auf einer Tafel (tabula ansata), die von Zweigen eingefasst ist. Provenienz: Bereits vor 1882 Eingang in den Bestand des Münzkabinetts.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen

Maße: Gewicht: 166.21 g; Durchmesser: 85 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1495

wer Bartolo Talpa

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Federico I. Gonzaga (1441-1484)

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 15. Jahrhundert

wer

WO

Schlagworte

- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Renaissance

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 50 Nr. 204 a (dieses Stück).
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 128 Nr. 1 Taf. 23,1 (dieses Stück). Vgl. zur Lesung EPO als 'Ex Populo' J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 128 Anm. 3 bei Nr. 198 (Talpa aktiv um 1495)..
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750). Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 5 (1997) 33 Nr. 70 Taf. 21 (diese Medaille, Talpa aktiv um 1495).
- M. M. Salton in: S. K. Scher (Hrsg.), The currency of fame. Portrait medals of the Renaissance (1994) 76 f. Nr. 15 mit Abb. (dieses Stück, datiert um 1495).